



Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch, 18. Dezember 2024

51. Jahrgang Nr. 51

Amtliches Informationsblatt / Große Kreisstadt Fellbach

Gemeinderat beschließt Haushalt für 2025

Gewerbsteuer wird um 20 Punkte erhöht – Hebesatz für Grundsteuer B wird auf 255 festgelegt

Nach knapp drei Stunden und 125 Anträgen der Fraktionen war es geschafft: Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am Dienstag vergangener Woche einstimmig den Haushalt für das Jahr 2025 verabschiedet. Zwar wurden die meisten Stellungnahmen der Verwaltung zu den Anträgen der Fraktionen mit großer Mehrheit angenommen, bei manchen Punkten gab es jedoch noch Diskussionsbedarf.

Gewerbsteuererhöhung findet eine knappe Mehrheit

Vor allem die von der Verwaltung vorgeschlagene Erhöhung der Gewerbesteuer um 20 Punkte auf 415 Prozent (von Hundert) sorgte für Gesprächsbedarf. So gab es mehrere Anträge, diese nur um zehn Punkte zu erhöhen oder stattdessen die Grundsteuer anzuheben. Lediglich Martin Oettinger (FW/FD) bekräftigte, dass seine Fraktion weiterhin den Verwaltungsvorschlag unterstütze, was ihr aber nicht leichtfalle, und verwies dabei auf das Ziel einer langfristigen Haushaltskonsolidierung.

Beate Wörner (Grüne) sprach von einem „vertrackten Problem“. Die Erhöhung der Gewerbesteuer hätte sich durch die Erhöhung der Grundsteuer auf 300 Prozent vermeiden lassen, meinte sie. Diese Meinung teilte auch Jörg Schiller (Die Stadtmacher). Es sei das falsche Signal für die Stadt als attraktiver Wirtschaftsstandort. Andreas Möhlmann (SPD) sprach sich für die Erhöhung um nur zehn Punkte aus, meinte aber auch, dass Fellbach „gut beraten“ sei, die Anhebung der Grundsteuer „dieses Mal noch nicht zu machen“ und erst für das Jahr 2026 einen Inflationsausgleich anzustreben. Franz Plappert (CDU) plädierte bei der Gewerbesteuer ebenfalls für den „Mittelweg“ und schlug vor, stattdessen



Nach intensiven Beratungen wurde der städtische Haushalt für 2025 verabschiedet.

Foto: Hartung

unter anderem die Kinderbetreuungsgebühren zu erhöhen.

„Wir kommen nicht umhin, alle Register zu ziehen“, bekräftigte Oberbürgermeisterin Gabriele Zull und verwies auf den Gedanken der Verlässlichkeit bei der Grundsteuer, die nach Äußerungen der Landesregierung zunächst aufkommensneutral eingeführt werden solle. Systematische Veränderungen bei der Grundsteuer, die vom Land und Bund kämen, sollten zunächst einmal ohne eigene kommunale Interessen umgesetzt werden. Fellbachs Erster Bürgermeister Johannes Berner verdeutlichte noch einmal, dass bei einer Gewerbesteuererhöhung um nur zehn Punkte, zwangsläufig eine Million Euro im Haushalt fehle, die dann über einen Kredit finanziert werden müsse. In der Konsequenz würden dafür dann Tilgungen und Raten in Höhe von 1,5 Millionen Euro bis zum Ende der Kreditlaufzeit anfallen. Zudem betonte er, dass nur Unternehmen, „die vorher einen satten Gewinn eingefahren haben“, Gewerbesteuer zahlen würden; „Grundsteuer zahlen alle“. Am Ende der Diskussion stimmte eine

knappe Mehrheit für die Erhöhung der Gewerbesteuer um 20 Punkte. Zudem sprach sich eine deutliche Mehrheit für einen Hebesatz von 255 Prozent (von Hundert) bei der Grundsteuer B aus.

Diskussionen über Anträge der Fraktionen

Änderungen beim Haushalt gab es nach Fraktions-Anträgen etwa bei der Radnetzkonzeption. Eine Mehrheit des Gremiums stimmte, entgegen der Empfehlung der Verwaltung, für den Antrag der FW/FD-Fraktion die Mittel für die Umsetzung der Radnetzkonzeption um 50 000 Euro auf 100 000 Euro zu reduzieren. Zudem sprach sich das Gremium für ein öffentliches WC in Schmiden auf dem Platz an der Gutenbergstraße aus. Das hatte die Stadtmacher-Fraktion beantragt. Die Verwaltung hatte aufgrund der Investitions- und laufenden Betriebskosten und des Risikos von Vandalismus davon abgeraten.

Keine Mehrheit fand hingegen der Antrag der CDU, die Neugestaltung des Schulhofes der Auberlen-Realschule zu verschieben. „Der Schulhof

ist nicht in so einem schlechten Zustand“, befand Franz Plappert. Simone Leberherz (Die Stadtmacher) stimmte dem zu und appellierte, vorab zu untersuchen, ob der Schulhof zur Energiegewinnung durch Geothermie geeignet sei. „Wir tun unserem Schulentwicklungsplan etwas Gutes, wenn wir die Auberlen-Realschule stärken“, meinte Johannes Berner zu der geplanten Sanierung. Dem schloss sich auch die Mehrheit der Gemeinderäte an.

„Zwar werden wir der Kommunalaufsicht auch dieses Jahr wieder einen genehmigungsfähigen Haushalt vorlegen können. ‚Genehmigungsfähig‘ ist in diesem Fall aber nicht zu verwechseln mit ‚zukunfts-fähig‘“, machte die OB deutlich. Das gemeinsame Ziel müsse sein: „die Defensive hinter uns zu lassen.“ Entscheidend sei dafür eine schnelle Verbesserung des Ergebnishaushalts, auf dessen Ertragsseite der Hebesatz für die Grund- und Gewerbesteuer stehe. Die Verwaltung plane neben der Anhebung zahlreicher Gebühren auch weitere strukturelle Einschnitte, damit Investitionen bald wieder möglich werden.

Viel Lob für die Arbeit der Kita Talstraße

Verantwortliche haben viel Zeit in die Bewerbung zum Deutschen Kitapreis gesteckt

„Es war schon eine Ecke Arbeit“, meinte Tanja Schaal, Leiterin der Schmidener Kita Talstraße, in der Sitzung des Gemeinderats am Dienstag vergangener Woche. Gemeint war der Weg von der Bewerbung zum Deutschen Kitapreis bis zum Final in Berlin. Gegen über 500 Mitbewerber haben sich die Schmidener durchgesetzt, kamen unter die besten acht Kitas und konnten schließlich Ende November den Zusatzpreis für die „Attraktivität der Arbeit“ gewinnen. Schaal und ihr Stellvertreter, Simon Rommel, haben viel

Zeit, auch Freizeit, in das mehrteilige Bewerbungsverfahren gesteckt. Als besonders schön empfand sie es, dass Mitarbeitende, Eltern und Kinder dabei gehört wurden und deren Meinung mit in die fachliche Auszeichnung geflossen sei.

Tanja Schaal betonte zudem, wie wichtig es bei ihrer Arbeit sei, dass das Fachamt neue Wege mitgehe. „Gute Pädagogik und frühkindliche



OB Gabriele Zull hatte Tanja Schaal und Simon Rommel nach der Rückkehr aus Berlin gratuliert.

Foto: Laartz

Bildung stehen dabei im Vordergrund.“ Beim Zusatzpreis hätten Träger und Kita sich vorab bei der Bewerbung für ein Themenfeld entscheiden dürfen. Das Themenfeld „Partizipation und Mitbestimmung“, sei das, was zu ihnen passe. „Mitarbeitende, die partizipierend arbeiten dürfen, sind gerne da“, betonte Elke Leiner, Leiterin der Abteilung

für Kindertagesstätten, Familie und frühkindliche Bildung, bekräftigte, dass der Erfolg auf die gemeinsame, innovative Arbeit zurückzuführen sei. Der Preis bestätige von außen, „was wir von innen spüren“.

Auch Oberbürgermeisterin Gabriele Zull zeigte sich beeindruckt von der spürbaren Begeisterung der Kitaleitung und des gesamten Teams für ihre tägliche Arbeit sowie deren bemerkenswerten Umgang mit den Kindern. Viel Lob und Zuspruch gab es ebenfalls aus dem Gemeinderat. Die Kita Talstraße zeige, dass trotz Geldsorgen und Fachkräftemangels gute Arbeit geleistet werden könne, sagte Dr. Stephan Illing (Grüne). Ruth Lemaire (SPD) meinte, der Zusatzpreis bezeuge die besondere Arbeit, die im Kinderhaus geleistet werde. „Darauf können wir in Fellbach nur stolz sein“, so Tine Hämmerle (FW/FD). Anja Off (CDU) sprach von einem vorzeitigen Weihnachtsgeschenk.

Neuzugänge bei der Feuerwehr

27 Teilnehmer haben erfolgreich an der Grundausbildung in Fellbach teilgenommen.

Nach dreizehn Ausbildungstagen verteilt auf fünf Wochen mit 70 Unterrichtseinheiten haben Anfang Dezember 27 Teilnehmer erfolgreich die Feuerwehrgrundausbildung durchlaufen. Vierzehn kamen aus Fellbach, davon drei aus der Abteilung Fellbach, vier aus der Abteilung Oeffingen sowie sieben aus der Abteilung Schmidener. Die weiteren kamen aus Kernen i.R., Weinstadt, Schwaikheim sowie Althütte. Die Themen Rechtsgrundlagen, Ers-

te Hilfe, Geräte- und Fahrzeugkunde, Verhalten bei Gefahr, Gefährliche Stoffe und Güter, Hygiene, Brandsicherheitswachdienst, Brandbekämpfung bis hin zur Technischen Hilfeleistung, wurden in Theorie und Praxis durchgenommen. Alle Grundtätigkeiten, die ein Feuerwehrangehöriger nach dem Lernzielkatalog kennen muss, wurden vermittelt. Vor der Abschlussübung mussten alle Anwärter eine Theorieprüfung ablegen sowie eine praktische Prüfung

absolvieren. Auch die praktische Übung, die im Fellbacher Bauhof unter den Augen der Kommandanten und künftigen Kameraden durchgeführt wurde, haben die sechs Frauen und 21 Männer mit Bravour bestanden.

Fellbachs Feuerwehrkommandant Christian Köder, der auch Ausbildungsleiter der Grundausbildung war, dankte dem Ausbildungsteam und Helfern, ohne die eine solche anspruchsvolle Ausbildung nicht möglich gewesen wäre. Traditionell wurden die neuen Feuerwehr-Kameraden per Handschlag in den aktiven Dienst der Feuerwehr übernommen und erhielten den „Piepser“. Damit sind sie für den aktiven Einsatzdienst verfügbar. Für die Teilnehmer geht die Ausbildung bereits im Januar mit einem Sprechfunklehrgang weiter.

Feuerwehrkommandant Christian Köder freut sich über den „weiterhin guten Zulauf bei der Feuerwehr“. Und nachdem in den Abteilungen Fellbach und Oeffingen schon seit einigen Jahren Frauen Dienst tun, verstärken nun auch zwei Frauen die Abteilung Schmidener.



Sie haben die Feuerwehrgrundausbildung erfolgreich absolviert und verstärken Feuerwehren im Rems-Murr-Kreis.

Foto: Feuerwehr Fellbach/Ernst

Erreichbarkeit der Stadtverwaltung

Die Stadtverwaltung Fellbach mit den Stadtteilrathäusern in Schmidener und Oeffingen bleibt von Montag, 23. Dezember, bis Dienstag, 31. Dezember, geschlossen. Ab Donnerstag, 2. Januar ist die Stadtverwaltung dann wieder wie gewohnt erreichbar.

Gesonderte Öffnungszeiten für den i-Punkt.

Für den städtischen i-Punkt gelten gesonderte Öffnungszeiten. Er hat am Montag, 23. Dezember, von 9.30 bis 18 Uhr geöffnet und am Dienstag, 24. Dezember, von 9.30 bis 12 Uhr. Geschlossen bleibt der i-Punkt am 27. und 28. Dezember sowie am 30. und 31. Dezember.

Büchereien schließen über die Feiertage

Die Büchereien in Fellbach, Schmidener und Oeffingen machen über Weihnachten eine Pause. Die Stadtbücherei Fellbach ist ab Montag, 23. Dezember, bis Donnerstag, 2. Januar, geschlossen. Der Rückgabeautomat am Berliner Platz ist von Samstag, 21. Dezember, 14 Uhr, bis Donnerstag, 2. Januar, 8 Uhr, außer Betrieb. Die Stadtteilbüchereien in Schmidener und Oeffingen sind von 23. Dezember bis 7. Januar geschlossen.

Bis dahin sind alle drei Büchereien zu den üblichen Zeiten geöffnet. Eine gute Gelegenheit, sich noch mit genügend Lesestoff, Hörbüchern, DVDs oder Spielen für die Zeit zwischen den Jahren einzudecken. Bereits entlehnte Medien können telefonisch oder über das Benutzerkonto online verlängert werden.

Selbstverständlich stehen alle digitalen Angebote auch über die Feiertage rund um die Uhr zur Verfügung.

Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet.

Verantwortlich: Sabine Laartz
Produktion: Frank Knopp;
Büro der Oberbürgermeisterin,
Marktplatz 3, 70734 Fellbach,
Telefon 0711 5851-242,
E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de
Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon 0711 7205-5440,
E-Mail qualitaet@mmd-verteildienst.de.

Stimmungsvolle Seniorenweihnachtsfeiern

Die über 80-Jährigen kamen im weihnachtlich geschmückten Hölderlinsaal zusammen

Der Fellbacher Weihnachtsmarkt mit seinem Lichterhimmel ist nicht nur Fellbachern ein Begriff und der „Weihnachtskalender“ in der Kapellbergstadt ist geschmückt mit Tradition und Terminen, die seit Generationen als Pflicht vermerkt werden: So auch die städtischen Seniorenweihnachtsfeiern in der Schwabenlandhalle. Seit 1948 ein Brauch, der sich jährlich auf Einladung der Stadtverwaltung wiederholt. In diesem Jahr kamen die Senioren am Dienstag und Mittwoch vergangener Woche zum 75. Mal zusammen und ließen sich vom unterhaltsamen Programm vorweihnachtlich amüsieren.

„Ein Jahr voller Herausforderungen, Erinnerungen und sowohl Höhen als auch Tiefen geht zu Ende. Dass man sich zum Ausklang mit unseren Senioren der Stadt trifft, ist ein traditionsreicher Fellbacher Brauch, der für Austausch zwischen Stadt und Generationen sorgt“, begrüßte OB Gabriele Zull die Anwesenden. Die Rathauschefin ging bei Ihrer Ansprache auf ihr persönliches und „amtliches“ Jahr detailliert ein und hob hervor, dass mit Zusammenhalt, Fleiß und mit Zuversicht zu arbeiten – „für Fellbach dranzubleiben“, auch 2025 ihre höchste Priorität sein wird.



An zwei Tagen war die Schwabenlandhalle voll besetzt.

Foto: Tosun

Durch die Veranstaltung führte Petra Klein und moderierte das musikalisch, tänzerisch und weihnachtlich abgestimmte Programm. Internationale Weihnachtslieder von den Chören des Friedrich-Schiller-Gymnasiums und Gustav-Stresemann-Gymnasiums, Musik und gemeinsames Singen mit dem CVJM Posanenchor, tänzerische Darbietungen der Ballettgruppe und der Chinesischen Tanzgruppe des TSV Schmiden begleiteten die Seniorenweihnachtsfeiern. Diakon Martin Wunram

wandte sich mit seiner Andacht an die Senioren und sorgte für tiefgründig geistliche Momente im Saal. Abgerundet wurde die Veranstaltung mit Weihnachtsgedichten, die von der Kulturamtsleiterin der Stadt, Maja Heidenreich, vorgetragen wurden. Die städtischen Seniorenweihnachtsfeiern brachten Senioren, alte Bekannte, Freunde und die Stadt zusammen und untermauerten die Wichtigkeit des Zusammenkommens zu besonderen und besinnlichen Anlässen.

Einsetzungsfeier für neuen Schulleiter

Florian Gleibs ist neuer Rektor der Zeppelin Schule

Anfang des Monats wurde Florian Gleibs als neuer Schulleiter der Zeppelin Schule Fellbach offiziell begrüßt. Der stimmungsvolle Abend begann mit einem musikalischen Auftakt des Grundschulchors. Im Anschluss präsentierten Schüler der 5. und 6. Jahrgangsstufen einen lebendigen Tanzbeitrag, gefolgt von Auftritten der Schulband „Let's Zeppelin“ und der neu gegründeten Lehrband. Reden von Vertretern aus der Bildungs- und Stadtpolitik rundeten den Abend ab.

Sabine Hagenmüller-Gehring, die leitende Schulamtsdirektorin, betonte die Bedeutung einer erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen Schule, Lehrkräften und Eltern, um den Schülerinnen und Schülern die besten Bedingungen zu bieten. Oberbürgermeisterin Gabriele Zull unterstrich, wie wichtig es sei, eine Schule mit einem engagierten Schulleiter wie Florian Gleibs zu haben, der die Schule sowohl pädagogisch



Florian Gleibs wurde als Schulleiter der Zeppelin Schule eingesetzt. Foto: privat

als auch in ihrer Gesamtentwicklung voranbringen könne. Auch die Schuldekanin Petra Schiller wünschte dem neuen Rektor viel Erfolg. Andreas Rosanelli, der Personalratsvorsitzende des Schulamtsbezirks Backnang, sprach die Bedeutung

eines respektvollen Miteinanders zwischen Lehrkräften und Schulleitung an und drückte seine Zuversicht für eine gute Zusammenarbeit aus. David Coronel, der geschäftsführende Schulleiter, lobte das Engagement von Florian Gleibs und sprach von den spannenden Herausforderungen, die die Zeppelin Schule in den kommenden Jahren erwarten würde. Schließlich richtete die Schülersprecherin Lea herzliche Worte an den neuen Schulleiter und wünschte ihm eine erfolgreiche Amtszeit, wobei sie auch die Bereitschaft der Schüler unterstrich, die Zukunft der Schule gemeinsam zu gestalten.

In seiner abschließenden Ansprache hob Florian Gleibs insbesondere die umfassende und vielfältige Schulgemeinschaft der Zeppelin Schule hervor. Denn es ist der Erfolg ganz vieler am Schulleben Beteiligten, dass die Schullaufbahn der Schüler der „Zepe“ so erfolgreich sein kann.

Weihnachtslieder gemeinsam singen

Am Sonntag, 22. Dezember, 17 Uhr, findet im Hölderlinsaal der Schwabenlandhalle das traditionelle offene Weihnachtsliedersingen des Philharmonischen Chors Fellbach statt.

Die Chöre des Philharmonischen Chors – der Junge Chor, Frauen- und Gemischterchor und Kammerchor opus 7 – möchten sich gemeinsam mit dem Publikum auf das Weihnachtsfest einstimmen. Unterstützt werden die Sänger vom Blechbläserensemble „Neckargold Brass“. Es werden traditionelle und moderne Weihnachtslieder vorgetragen und die Chöre werden auch gemeinsam mit den Besuchern besinnliche und fröhliche Weisen anstimmen. Die musikalische Leiterin Annette Glunk hat dafür ganz besondere Stücke ausgewählt. Für heitere und besinnliche Momente wird auch in diesem Jahr Günther Brucklacher mit seinen Beiträgen sorgen.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Einlasskarten werden am Eingang verteilt, Saalöffnung ist um 16 Uhr.

Den eigenen Alltag nachhaltig gestalten

Am Samstag, 18. Januar, findet ab 14 Uhr ein kurzer Workshop der VHS Unteres Remstal in Waiblingen zum Thema „Nachhaltigkeit im Alltag“ statt. Denn: Viele kleine Schritte ändern in der Summe auch sehr viel! Davon ausgehend bietet dieser Vortrag mit anschließender Diskussion einen ersten Überblick über die breite und bunte Palette an Möglichkeiten, um den eigenen Konsum Schritt für Schritt nachhaltiger zu gestalten. Die Bandbreite reicht von Lebensmitteln über Kleidung und Textilien bis zum nachhaltigen Reisen. Dazu gibt es einen Werkzeugkasten voller (Online-)Angebote, mit denen man den individuellen CO₂-Fußabdruck berechnen, nachhaltige Angebote finden und sich im Dschungel der verschiedenen Siegel zurechtfinden kann. Die Referentin will ermutigen, den ganz individuellen Weg zu einem nachhaltigeren Alltag zu finden.

Der Kurs mit der Nummer 24H10512 unter der Leitung von Simone Hübener findet am Samstag, 18. Januar, von 14 bis 16 Uhr in der VHS in Waiblingen, Bürgermühlweg 4, statt und kostet 12 Euro.

Information und Anmeldung telefonisch unter 07151 958 80-0 oder www.vhs-unteres-remstal.de.



Rainer Bielfeldt präsentiert ein Best of.

Foto: Brüner



Tina Teubner

Foto: Schneider

Kleinkunst im Großen Haus Schmiden

Zu Gast sind Tina Teuber & Ben Süverkrüp sowie Rainer Bielfeldt

Am Freitag und Samstag, 17. und 18. Januar, um 20 Uhr, lädt das Kulturamt Fellbach in den Gewölbekeller des Großen Hauses in Schmiden, Butterstraße 1, ein. Am Freitag gibt es Lieder, Kabarett und Unfug mit dem u. a. mit dem Deutschen Kleinkunstpreis ausgezeichneten Duo Tina Teubner und Ben Süverkrüp (Klavier) und ihrem Programm „Wenn du mich verlässt, komm ich mit“. Am Samstag nimmt der Sänger, Pianist und Seelenberührer Rainer Bielfeldt das Publikum mit auf eine musikalische Reise durch die vergangenen 30 Jahre seines Schaffens.

„Zwei Stunden Tina Teubner sind so schön wie die erste Liebe und so wirksam wie zwei Jahre Couch. Hingehen!“, so die Presse über die begnadete Komikerin, die zusammen mit Ben Süverkrüp (Klavier) und dem Programm „Wenn du mich verlässt komm ich mit“ am Freitag, 17. Januar, um 20 Uhr, zu Gast im Großen

Haus ist. Die überirdische Musikerin, Kernkompetenz auf dem Gebiet des autoritären Liebesliedes, hat die Erziehung ihres Mannes erfolgreich abgeschlossen und sucht nach neuen Herausforderungen. Die Grenzen zwischen „privat“ und „politisch“ sind nicht mehr aufrechtzuerhalten. Die Welt brennt: Tina wagt den Blick ins Innerste. Mit ihrer rasiermesserscharfen Intelligenz, ihrem unwiderstehlichen Humor und ihrer weltumfassenden Herzenswärme scheucht sie ihr Publikum auf: Nicht kratzen. Waschen! Eine lakonische Umschreibung dessen, was man sich von gutem Theater wünscht: Du gehst anders raus als Du reingekommen bist.

Vor 30 Jahren nahm der Sänger und Pianist Rainer Bielfeldt seine künstlerische Zukunft in die eigenen Hände, gründete ein Musiklabel und veröffentlichte seine erste CD „Nachtzug“. 30 Jahre – das ist mal eine ordentliche Strecke Zeit. Ein gu-

ter Moment, auch live eine musikalische Zwischenbilanz zu ziehen. Am Samstag, 18. Januar, um 20 Uhr, nimmt der Seelenberührer in seinem Programm „Was bisher geschah – Die Besten aus drei Jahrzehnten“ das Publikum mit auf die Reise und singt sich am Klavier durch eine handverlesene Auswahl an Liedern – offenerherzig, zugewandt und wundervoll uneitel. Mit dem Können und der Erfahrung eines turbulenten Musikerlebens gibt er seinen Geschichten den Raum, den sie verdienen, erzählt von den Höhen und Tiefen des Lebens und der Liebe und umarmt das Publikum mit seiner Herzenswärme. „Liebevoll, musikalisch mit allen Wassern gewaschen und von weiser Jugendlichkeit“, so die Presse.

Der Eintritt kostet jeweils 18 Euro, ermäßigt 15 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf beim i-Punkt Marktplatz 2, Telefon 0711 580058, E-Mail i-punkt@fellbach-tourismus.de.

Bettina Storks stellt neuen Roman vor

Heimspiel für die in Fellbach aufgewachsene Autorin

Die Autorin Bettina Storks ist am Mittwoch, 15. Januar, um 20 Uhr in der Stadtbücherei Fellbach zu Gast. Es ist die Premierlesung zu ihrem neu erschienenen Roman „Die Schwestern von Krakau“. Und es ist ein Heimspiel für Bettina Storks, die in Fellbach aufwuchs. In ihrem neuen Roman spielt Fellbach eine wichtige Rolle.

Die 53-Jährige Édith erfährt erst nach dem Tod ihres Vater Simon Mercier in Paris völlig überraschend von ihren deutsch-polnischen Wurzeln. Anscheinend war Simon ein an-

genommenes Kind einer jüdischen Familie. Der Vater fiel einer Razzia im Juli 1942 zum Opfer. Édith begibt sich auf die Suche nach Antworten auf ihre Familiengeschichte und versucht ein jahrzehntelanges Schweigen zu durchbrechen. In Krakau stößt sie auf eine Apotheke, die eine zentrale Rolle im jüdischen Widerstand spielte.

Eintrittskarten für 8 Euro gibt es in der Stadtbücherei Fellbach am Berliner Platz, telefonisch unter 0711 5851-297 sowie an der Abendkasse.



Bettina Storks

Foto: Stehle

Adventsliedersingen für Groß und Klein

Die Evangelische Kirchengemeinde Fellbach lädt wieder zum Advents- und Weihnachtsliedersingen für Groß und Klein im Lindle ein. Das Mitmachkonzert findet statt am Samstag, 21. Dezember, um 16 Uhr im Johannes-Brenz-Gemeindezentrum, Auf der Höhe 21. Bei diesem niedrigschwelligen Angebot im Lindle werden Klassiker wie „Macht hoch die Tür“ gemeinsam gesungen und kindgerechte Geschichten erzählt. Organistin Annedore Greiner hat ein Ensemble zusammengestellt, welches den Gesang musikalisch begleitet. Pfarrer Julian Scharpf gestaltet den Nachmittag mit kleinen Impulsen. Nach dem gemeinsamen Singen, Zuhören und Beten sind die Kinder zu Punsch und Keksen eingeladen, für die Großen gibt es auch einen Glühwein.

Mitgliedererhebung bei den Vereinen

Die Stadt Fellbach führt auch 2025 eine Mitgliedererhebung bei den Fellbacher Vereinen durch, um die



aktuellen Mitgliederzahlen der Vereine zu erfassen. Diese Daten bilden die Grundlage für eine mögliche Förderung gemäß der Vereinsförderrichtlinie. Die betroffenen Vereine wurden bereits angeschrieben und gebeten, den Mitgliedererhebungsbogen bis spätestens 15. Februar ausgefüllt an das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Sport zurückzusenden. Vereine, die erst gegründet wurden und keine Unterlagen erhalten haben, können sich gegebenenfalls beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Sport melden. Die Formulare stehen online unter www.fellbach.de/vereinsfoerderung zum Download bereit. Alternativ können sie per E-Mail angefordert werden sowie per QR-Code.

Vereine, die in der Vereinsdatenbank der Stadt gelistet werden möchten, können dies ebenfalls mitteilen. Der Ersteintrag wird von der Stadt übernommen, die Pflege und Aktualisierung der Einträge erfolgt dann durch die Vereine selbst.

Für Rückfragen zur Förderfähigkeit oder bei Änderungen, etwa der Auflösung eines Vereins, steht Marina Hoffstadt, E-Mail marina.hoffstadt@fellbach.de, als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Änderung der Hebesatzung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 10.12.2024 folgenden Beschluss gefasst: Satzungsänderung: Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und § 2 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg in Verbindung mit §§ 1 und 25 des Grundsteuergesetzes beschließt der Gemeinderat der Stadt Fellbach folgende Änderung der Hebesatzung vom 15.7.2003:

- § 1
 § 1 Abs. 2 und 3 wird wie folgt gefasst:
 2) Für die Grundsteuer werden die Steuersätze festgesetzt ab 1.1. 2025
 a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 600
 b) für die sonstigen bebauten und unbebauten Grundstücke (Grundsteuer B) auf 255
 v.H. der Steuermessbeträge
 3) Für die Gewerbesteuer werden die Steuersätze festgesetzt ab 1.1. 2025 auf 415
 v.H. der Steuermessbeträge
- § 2
 Die Satzung tritt am 1.1.2025 in Kraft.
 Az.: 966.11
 Ausgefertigt:
 Fellbach, den 12.12.2024
 Gabriele Zull
 Oberbürgermeisterin

* * * * *

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der jeweils neuesten Fassung oder auf Grund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres (also bis 18.12.2025) seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Fellbach geltend gemacht worden ist. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Kundeninformation der SWF: Wasserpreise

Wasserpreise ab 1.1.2025: Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Fellbach GmbH hat in seiner Sitzung am 11.12.2024 folgende Anpassung der Allgemeinen Tarife für die Versorgung mit Wasser zum 01.01.2025 beschlossen: Die Grundpreise 2025 erhöhen sich größtenteils um rund 9 %. Der Grundpreis für Wohnungswasserzähler erhöht sich um 23 %. Die Grundpreise betragen dann in Abhängigkeit von den Zählergrößen monatlich:

Zählergröße	netto €/Monat	brutto €/Monat
3 – 5 m ³	8,86	9,48
7 – 10 m ³	17,72	18,96
bis 20 m ³	32,49	34,77
bis 30 m ³	39,88	42,67
bis 50 m ³	70,90	75,87
bis 80 m ³	110,79	118,54
VbZ bis 50 m ³	146,23	156,47
VbZ bis 80 m ³	163,97	175,45
VbZ bis 100 m ³ u. >	169,88	181,77
Wohn.WZ	6,00	6,42

Der Mengenpreis erhöht sich um ca. 9 % bzw. um 0,22 €/m³ netto von 2,42 €/m³ netto auf 2,64 €/m³ netto (bzw. 2,83 €/m³ brutto). Hauptgrund für die Preiserhöhung sind gestiegene Preise bei unseren Lieferanten der Bodenseewasserversorgung und der Landeswasserversorgung. Diese begründen die Verteuerung im Wesentlichen durch gestiegene Personal- und Materialkosten sowie höhere Aufwendungen für Zinsen und Abschreibungen. Die Stadtwerke Fellbach zählen dennoch weiterhin zu den günstigen Wasserversorgern in der Region.

Änderung der Abwassersatzung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 10.12.2024 folgenden Beschluss gefasst: Satzungsänderung: Aufgrund von § 45 b Abs. 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4, 11 und 142 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20, 29 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) beschließt der Gemeinderat der Stadt Fellbach am 10.12.2024 folgende Satzung:

- § 1
 (1) In § 41 Abs. 1 wird die Zahl 1,89 € durch die Zahl 2,12 € ersetzt.
 (2) In § 41 Abs. 3 wird die Zahl 0,32 € durch die Zahl 0,39 € ersetzt.
- § 2
 Diese Änderungssatzung tritt zum 1.1.2025 in Kraft.
 Az.: 801.721
 Ausgefertigt:
 Fellbach, den 12.12.2024
 Gabriele Zull
 Oberbürgermeisterin

* * * * *

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der jeweils neuesten Fassung oder auf Grund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres (also bis 18.12.2025) seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Fellbach geltend gemacht worden ist. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Müllmarken jetzt erhältlich

Wie die Abfallwirtschaft Rems-Murr mitteilt sind die Gebührenmarken für das Jahr 2025 jetzt erhältlich. Sie können online auf www.awrm.de bestellt oder in einer der über 60 Verkaufsstellen erworben werden. Ab 27. Januar müssen sie auf den Tonnendeckeln kleben.

Standesamt

- Geburtstage**
Rolf Klingen, Fellbach: 19. Dezember, 85 Jahre.
Ingeborg Kunz, Oeffingen: 19. Dezember, 80 Jahre.
Monika Rieche, Oeffingen: 19. Dezember, 80 Jahre.
Marlene Jäger, Fellbach: 20. Dezember, 80 Jahre.
Renate Scharpf-Harbig, Fellbach: 21. Dezember, 85 Jahre.
- Gerhard Bauerle**, Schmidlen: 22. Dezember, 90 Jahre.
Diamantene Hochzeit
Therese und Dr. Manfred Pfeifer, Schmidlen: 21. Dezember.
Goldene Hochzeiten
Fatma und Ibrahim Arslan, Fellbach: 19. Dezember.
Margarete und Heinz Andreas Kress, Oeffingen: 20. Dezember.
Monika Brigitte und Klaus Werner Lehmann, Fellbach: 20. Dezember.
Hannelore und Michael Franz, Fellbach: 23. Dezember.

Die Stadtverwaltung Fellbach trauert um

Marianne Berhalter

Marianne Berhalter arbeitete mit fachlicher Expertise und Herzblut über 35 Jahre in der Kämmerei, dem Rechnungsprüfungsamt und dem Sozialamt der Stadt Fellbach. Bis zu ihrem Ausscheiden im Jahr 2005 leitete sie elf Jahre mit Fingerspitzengefühl und Engagement das Sozialamt.

Unser tiefempfundenes Mitgefühl gilt der Familie, den Angehörigen und den Freunden. Wir behalten Marianne Berhalter in guter Erinnerung.

Gabriele Zull **Martin Brinkmann**

Oberbürgermeisterin **Personalratsvorsitzender**

Neue Hebesätze für die Grundsteuer

Am 10.12.2024 hat der Gemeinderat der Stadt Fellbach den neuen Hebesatz für die Grundsteuer B in Höhe von 255 von Hundert und die Grundsteuer A in Höhe von 600 von Hundert beschlossen. Mit der Festsetzung des Hebesatzes wird die Stadt Fellbach die Grundsteuerreform aufkommensneutral umsetzen. Trotzdem wird es durch die Grundsteuerreform zu Verschiebungen bei der Steuerbelastung je nach Grundstücksart kommen. Zu beachten ist in diesem Zusammenhang, dass die veränderten Besteuerungsgrundlagen teilweise in der Einzelbetrachtung zu massiven Veränderungen führen – viele Steuerobjekte sind teilweise deutlich geringer bewertet worden, einige aber auch deutlich höher als bisher. Dies ist eine Folge der Nivellierung der vom Bundesverfassungsgericht (BVerfG) festgestellten bisherigen Ungleichbehandlungen, die zwangsläufig zu einer Veränderung der einzelnen Steuerbeträge und damit zu einer Verschiebung der Steuerlast in Bezug auf den einzelnen Steuerpflichtigen führt. Die Stadt Fellbach ist grundsätzlich an die vom Finanzamt erteilten Grundsteuermessbescheide als Grundlagenbescheide gebunden. Diese wurden den Eigentümern bereits vom Finanzamt Waiblingen mitgeteilt. Die Grundsteuerbescheide der Stadt Fellbach werden auf dieser Grundlage erstellt und ab dem 10. Januar 2025 versendet. Eigentümer können bereits jetzt die Höhe der Grundsteuer selbst berechnen. Hierzu benötigen sie den Grundsteuermessbetrag lt. Grundsteuermessbescheid des Finanzamts und den oben aufgeführten Hebesatz. Beispielsweise berechnet sich die Grundsteuer B wie folgt: Grundsteuermessbetrag x Hebesatz (Grundsteuer B: 255) : 100

Im Zusammenhang mit den ergehenden Grundsteuerbescheiden ist Folgendes zu beachten: Soweit ein Eigentümer beim Finanzamt bereits Einspruch eingelegt hat, ist ein erneuter Einspruch beim Finanzamt Waiblingen bzw. ein Widerspruch gegen den ergehenden Grundsteuerbescheid bei der Stadt Fellbach nicht notwendig. Sollten sich Änderungen bei den Bescheiden des Finanzamts ergeben, wird der Grundsteuerbescheid anschließend ebenfalls automatisch geändert. Viele Informationen zur Grundsteuer und deren Berechnung finden sich auch auf der Homepage der Finanzverwaltung Baden Württemberg unter: <https://finanzamt-bw.fv-bwl.de/,Lde/Startseite/Grundsteuer-neu>. Sollten hiernach trotzdem noch Fragen offen geblieben sein, können diese mit dem Finanzamt Waiblingen direkt geklärt werden. Dafür sollte das Kontaktformular unter: <https://finanzamt-bw.fv-bwl.de/,Lde/Startseite/Service/Kontaktformular> genutzt werden.

Bei Fragen zu den Bodenrichtwerten wendet man sich bitte direkt die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses Unteres Remstal Internet: <https://www.fellbach.de/de/Leben-in-Fellbach/Bauen-und-Wohnen/Gutachterausschuss/Aktuelles>, E-Mail: www.fellbach.de/GUR.

Neues VHS-Programm ist online

„Natur.Land.Wirtschaft“ ist das Schwerpunktthema im Frühjahrssemester der VHS Unteres Remstal. Das gedruckte Programmheft liegt ab der zweiten Januarwoche bei den

bekanntesten Stellen aus. Online kann man sich jetzt schon unter www.vhs-unteres-remstal.de über das Angebot informieren und auch Kurse buchen.

Für die **Ganztagesbetreuung „Mosaik“** suchen wir ab sofort **Pädagogische Fachkräfte** (m/w/d) (60 – 80 %)

Für die **Schulkindbetreuung Maicklerschule** suchen wir ab sofort **Pädagogische Fachkräfte** (m/w/d) (64,10 %)

Für das **Rechnungsprüfungsamt** suchen wir ab sofort eine:n **Leitung Rechnungsprüfungsamt** (m/w/d)

Weitere Informationen zu diesen Stellen finden Sie auf unserer Homepage jobs.fellbach.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Umlegung „Esslinger Weg/Kleines Feld“

Bekanntmachung über die Unanfechtbarkeit und das Inkrafttreten des Teilumlegungsplans III nach § 72 BauGB

Der Teilumlegungsplan III für das Umlegungsgebiet „Esslinger Weg/Kleines Feld“, bestehend aus dem Teilumlegungsverzeichnis III und der Teilumlegungskarte III, der durch Beschluss des Umlegungsausschusses vom 10. September 2024 aufgestellt wurde, ist am 5. Dezember 2024 für folgende Flurstück der Gemarkung Schmiden 3100/14, 3265/1, 3298, 3299, 3300 und 3301 unanfechtbar geworden.

Der Teilumlegungsplan III tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 72 Abs. 1 des Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. 1 S. 3634), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 1 Nr. 394), der bisherige Rechtszustand durch den im Teilumlegungsplan III vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Diese Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeordneten Flurstücke ein.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die Bekanntmachung kann binnen sechs Wochen seit der Bekanntgabe

Antrag auf gerichtliche Entscheidung bei der Stadt Fellbach, Marktplatz 1, 70734 Fellbach eingereicht werden (§ 217 BauGB). Über den Antrag entscheidet das Landgericht Stuttgart, Kammer für Baulandsachen, in Stuttgart. Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit die Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit angefochten wird, und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen.

Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung hat gemäß § 224 BauGB keine aufschiebende Wirkung. Um sie herzustellen, bedürfte es eines Antrags gemäß § 80 Abs. 5 der Verwaltungsgerichtsordnung.

Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass der Antrag auf gerichtliche Entscheidung ohne Rechtsanwalt gestellt werden kann, dass aber für die weiteren prozessualen Erklärungen in der Hauptsache der Antragsteller sich eines vertretungsberechtigten Rechtsanwalts bedienen muss (§ 222 Abs. 3 S. 2 BauGB).
Fellbach, 6.12.2024

Gabriele Zull
Oberbürgermeisterin und Vorsitzende des Umlegungsausschusses

Termine - Treffs - Themen

Senioren

Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Telefon (0711) 69337730, E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de. **Weihnachtsferien bis zum 6. Januar.**

Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Telefon 0711/585 676-60, E-Mail: mozartstrasse@forum-fellbach.de

Donnerstag, 19. Dezember: 10.30 Uhr Denksport; 14 Uhr Schach/Skat; beide TPM; 10 Uhr „Die fünf Esslinger“, Park der Schwabenlandhalle.

Weihnachtsferien für Rest der Woche.

Treffpunkt Schmiden

Tel. 0711/516 642, E-Mail: schmiden@forum-fellbach.de.

Donnerstag, 19. Dezember: 15 Uhr Fit & Aktiv – Gymnastik ab 50; 15.30 Uhr Französisch für Anfänger; 16.15 Uhr Denk-Sport; 16.45 Uhr Französisch für Fortgeschrittene.

Weihnachtsferien bis zum 6. Januar.

Gesang und Musik

Philharmonischer Chor

Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. (0711) 58 05 75. www.philharmonischerchor.de jeden Montag 20 bis 21.30 Uhr gemischter Chor, von 19 bis 20 Uhr Frauenchor, dienstags 19.30 bis 21.30 Uhr gemischter Chor opus7, donnerstags 18.30 bis 19.45 Uhr

Junger Chor.

Sonntag, 22. Dezember: 17 Uhr offenes Weihnachtsliedersingen, Eintritt frei, Hölderlinsaal.

Heimat und Welt

NaturFreunde Fellbach

Das Naturfreundehaus auf dem Kappelberg ist wie folgt geöffnet – samstags 14 bis 19 Uhr und sonntags 11 bis 17 Uhr. Am Wochendende **21./22. Dezember** ist das Naturfreundehaus geschlossen.

Politik und Parteien

Stadtmacher Fellbach

Telefonsprechstunden

Samstag, 21. Dezember: 11 bis 12 Uhr Stadträtin Simone Lebherz, Tel.: 0711 519 299, E-Mail: simone.lebherz@gmx.net

Kunst und Künstler

Galerie der Stadt Fellbach

Marktplatz 4, Öffnungszeiten Di bis So 14 bis 18 Uhr, Eintritt frei.

bis 5. Januar: Ausstellung „Ivo Saglietti – Der nomadische Blick“, zu den Galerie-Öffnungszeiten.

StadtMuseum Fellbach

Hintere Straße 26, Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 14 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr.

bis 28. Februar 2025: Ausstellung „Fellbach am Meer – Die fantastische Welt der Küste“.

Termine - Treffs - Themen

Evangelische Kirchen

Lutherkirche

Kirchplatz 1, Tel. 0711/1200 0585

Sonntag, 22. Dezember: 10 Uhr Gottesdienst.

Dienstag, 24. Dezember: 15 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel; 17.30 Uhr Christvesper mit Weihnachtschor; 21 Uhr Christnacht-Gottesdienst.

Mittwoch, 25. Dezember: 10 Uhr musikalischer Festgottesdienst.

Donnerstag, 26. Dezember: 10 Uhr Weihnachtslieder.

Pauluskirche

Bahnhofstraße 90, Tel. 0711/582 208

Sonntag, 22. Dezember: 10 Uhr Gottesdienst.

Dienstag, 24. Dezember: 15 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel; 17 Uhr Christvesper mit Posaunenchor.

Mittwoch, 25. Dezember: 10 Uhr Deutsche Messe mit Abendmahl.

Johannes-Brenz-Kirche

Auf der Höhe 21, Tel. 0711/528 2600

Samstag, 21. Dezember: 16 Uhr Advents- und Weihnachtslieder singen für Große und Klein.

Dienstag, 24. Dezember: 16 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel.

Dionysiuskirche

Schmidlen, Oeffinger Straße 4, Telefon 0711/511 170

Sonntag, 22. Dezember: 10 Uhr Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel.

Dienstag, 24. Dezember: 16.30 Uhr Christvesper; 18 Uhr Christvesper.

Mittwoch, 25. Dezember: 9 Uhr Gottesdienst zum Christfest, DBH.

Donnerstag, 26. Dezember: 10 Uhr Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag.

Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße 1, Telefon 0711/511 219.

Sonntag, 22. Dezember: 10 Uhr Gottesdienst.

Dienstag, 24. Dezember: 16 Uhr Krippenspiel Kinderchor „Die Engel“; 18 Uhr Christvesper; 22 Uhr Christmette.

Mittwoch, 25. Dezember: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Christfest.

Katholische Kirchen

Kirche St. Johannes

Tainer Straße 14, Tel. 0711/957 906-0

Freitag, 20. Dezember: 7.45 Uhr ökumenischer Schulgottesdienst zu Weihnachten für die Silcherschule; 10.15 Uhr Messfeier, Philipp-Paulus-Heim.

Samstag, 21. Dezember: 8 Uhr Gesungene Laudes im Advent.

Dienstag, 24. Dezember: 15.30 Uhr Krippenfeier für Familien; 17.30 Uhr Eucharistie-Feier am Heiligen Abend; 22 Uhr Feierliche Christmette.

Mittwoch, 25. Dezember: 10.30 Uhr Festmesse.

Kirche Maria Regina

Rembrandtweg 4, Tel. 0711/957 906-0

Samstag, 21. Dezember: 10 Uhr Sternsinger Fellbach, Don Bosco.

Sonntag, 22. Dezember: 10.30 Uhr gemeinsame Messfeier der Gemeinden der Seelsorgeeinheit zum 4. Advent.

Dienstag, 24. Dezember: 22.30 Uhr italienische Krippenfeier und Christmette, Kirche Heilig-Geist, Waiblingen.

Donnerstag, 26. Dezember: 10.30 Uhr weihnachtlicher Familiengottesdienst mit

Kindersegnung.

Kirche Zur Allerheiligsten

Dreifaltigkeit

Uhlandstraße 65, Tel. (0711) 95 19 02-0;

Donnerstag, 19. Dezember: 8.45 Uhr Weihnachtsgottesdienst Albert-Schweitzer Schule; 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Rorate – Messfeier im Kerzenschein.

Freitag, 20. Dezember: 9 Uhr Weihnachtsgottesdienst Fröbelschule; 16 Uhr Hauptprobe Krippenspiel Schmidlen; 18 Uhr Kirchenchor Schmidlen: Generalprobe.

Montag, 23. Dezember: 9.30 Uhr Frauengymnastik Schmidlen; 18 Uhr Krippenfeier für Familien.

Dienstag, 24. Dezember: 16.15 Uhr Krippenfeier für Familien; 17 Uhr Krippenfeier für Erwachsene; 22 Uhr feierliche Christmette.

Mittwoch, 25. Dezember: 10.30 Uhr Festmesse „Missa brevis et facilis in C“.

Donnerstag, 26. Dezember: 10.30 Uhr Messfeier am 2. Weihnachtsfeiertag zum Heiligen Stephanus.

Kirche Christus König

Hauptstraße 25, Tel. 0711/517 422-0

Freitag, 20. Dezember: 12 Uhr Oeffinger Mittagstisch, Gemeindezentrum; 19 Uhr Rorate – Messfeier im Kerzenschein.

Montag, 23. Dezember: 14 Uhr Hauptprobe Krippenspiel.

Dienstag, 24. Dezember: 15 Uhr Krippenfeier für Familien; 22 Uhr feierliche Christmette mit Bläserquartett.

Mittwoch, 25. Dezember: 10.30 Uhr Festmesse mit dem ökumenischen Kinderchor.

Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Fellbach

Gerhart-Hauptmann-Straße 35, Tel. 0711/581493.

Sonntag, 22. Dezember: 10 Uhr Gottesdienst, S-Bad Cannstatt; 16.15 Uhr Waldweihnacht, Start beim Element-i Kinderhaus, ab 17.15 Uhr in der Christuskirche Fellbach.

Dienstag, 24. Dezember: 16 Uhr Familiengottesdienst zu Heilig Abend.

Mittwoch, 25. Dezember: 10 Uhr Gottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag.

Christusbund Fellbach

Hintere Straße 64/1, Tel. 0711/573 583.

Sonntag, 22. Dezember: 10.30 Uhr Gottesdienst 4. Advent.

Dienstag, 24. Dezember: 16 Uhr Gottesdienst – Heilig Abend.

Süddeutsche Gemeinschaft

Untere Schwabstraße 54, Telefon 0711/2368096

Sonntag, 22. Dezember: 18 Uhr Gottesdienst, S-Bad Cannstatt.

Dienstag, 24. Dezember: 16 Uhr Gottesdienst zum Heiligen Abend, Stuttgart.

Christus Gemeinde Fellbach

Schorndorfer Straße 27, Telefon 0711/6721 8074.

Freitag, 20. Dezember: 17.30 Uhr Royal Rangers Stammtreff.

Sonntag, 22. Dezember: 10.30 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst.

Dienstag, 24. Dezember: 16 Uhr Weihnachtsgottesdienst.

Mennonitengemeinde

Hofener Straße 57, Tel. 0711/5109 7091,

www.mennoniten-stuttgart.de

Sonntag, 22. Dezember: kein Gottesdienst.

Mittwoch, 25. Dezember: 10 Uhr Weihnachtsgottesdienst.

Neuapostolische Kirche

Kastanienweg 5, Tel. 0711/933 000

Sonntag, 22. Dezember: 9.30 Uhr Gottesdienst mit Stammapostel Jean-Luc Schneider.

Mittwoch, 25. Dezember: 9.30 Uhr Gottesdienst zu Weihnacht.

Zeugen Jehovas

Tel. 07151/909 110

Sonntag, 22. Dezember: 17 Uhr Vortrag „Befreiung aus einer finsternen Welt“, Heinkelstraße 28 in Weinstadt oder per Videokonferenz, Zugangsdaten unter Telefon 07151/909 110 oder E-Mail: versfellbach@gmail.com.

Hilfe und Rat

Anonyme Alkoholiker Fellbach

Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. 0172/329 5548.

AWO Ortsverein Fellbach e. V.

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/510 9653-0

Die Geschäftsstelle ist geöffnet am Montag und Freitag 8.30 bis 14 Uhr und Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 16.30 Uhr; Demenzgruppen finden statt Dienstag bis Donnerstag 13.30 bis 16.30 Uhr, vorherige Anmeldung erforderlich; Begegnungscafé für Frauen aller Nationalitäten immer mittwochs (außer in den Schulferienzeiten) 9.30 bis 11 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenfrei.

Caritas

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Str. 4 Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist Doris Wehrle, Kontakt über Tel. 0711/9579 0624 oder E-Mail: doris.wehrle@caritas-fellbach.de.

DRK Ortsverein Fellbach

Ringstraße 7

Gemeinschaftstanz, jeweils montags von 10 bis 11 Uhr; weitere Informationen unter www.drk-fellbach.de und E-Mail: sozialarbeit@drk-fellbach.de. – **23. und 30. Dezember fällt der Gemeinschaftstanz aus. Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach** Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreie Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe bei der Stadtverwaltung, Telefon Sekretariat 0711/5851-7567.

Elternkolleg Fellbach e. V.

Bahnhofstraße 3, Tel. 0711/518 1901, www.elternkolleg-fellbach.de

Angebote: Kleinkindgruppen „Spatzenest“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, soziale Gruppenarbeit an Grundschulen, Ganztagschule Wichernschule.

Evangelischer Verein Fellbach e. V.

Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 0711/5856 7630. Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr und Mo bis Do 14 bis 16.30 Uhr Beratung zu Pflege,

Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung.

Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholranke und Angehörige

Jeden Montag, 18 Uhr, im Tanzsaal im Untergeschoss des Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16; bitte läuten bei „Forum Fellbach e.V./Treffpunkt Mozartstraße“, Informationen unter Telefon 07151/994 1874.

Freundeskreis für Flüchtlinge

www.freundeskreis-asyl-fellbach.de

Jeden Donnerstag von 18 bis 20 Uhr findet das Begegnungscafé International im PLEKS, den Räumen des Vereins Kubus e.V., Schorndorferstr. 37/1, statt. Gäste sind willkommen, Kontakt: info@freundeskreis-asyl-fellbach.de.

Freundeskreis für Suchtkranke und Angehörige Freie Selbsthilfegruppe Fellbach

Treffen jeden Dienstag von 19 Uhr bis 21 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, E-Mail: fk-sucht-fellbach@t-online.de, Tel.: 0711 527 668.

Hospizgruppe Fellbach

Beratung und Kontakt: Ursula Siegel (Einsatzleiterin Fellbach) unter Telefon 0711/513 140. Koordination Rems-Murr-Kreis, Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V. Ambulante Hospizbegleitung: Tel. 07191/927 970; Stationäres Hospiz: Tel. 07191/927 9740; Kinder- und Jugendhospiz „Pustelblume“: Tel. 07191/927 9720.

Katholische Sozialstation St. Vinzenz

Pfarrer-Sturm-Straße 4

Beratungen rund um Fragen der Pflege, Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe, Familienpflege, Hausnotruf sonstige Dienstleistungen. Pflegedienstleistungen Beate Gura, Olga Fugel und Simone Schmidt Tel. 0711/957 906-25; Einsatzleitung Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe Katrin Schwenk, Tel. 0711/957 906-22.

Krankenpflegeverein

Schmidlen-Oeffingen e. V.

Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 0711/512 905.

Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

Mobile Dienste Wohlfahrtswerk

Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 0711/57541-36, E-Mail: mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de

Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

Tageseltern Fellbach/Kernen e. V.

Neue Straße 14, Tel. 0711/575 0529, www.tageseltern-fellbach.de.

Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache. Offene Sprechstunde jeden ersten Donnerstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum.

VDK Ortsverband

Der Ortsverband VDK Fellbach-Schmidlen-Oeffingen bietet Sozialberatungstermine an. Jeweils am 2. Mittwoch des Monats berät Sozialberaterin Ursula Schiefelbein von 15 bis 17 Uhr im Büro, Vordere Straße 3, Fellbach. Die Beratungen sind kostenlos und vertraulich. Keine Anmeldung notwendig – Nächster Termin: Mittwoch, 15. Januar.

Termine - Treffs - Themen

Sport und Spiel

Handball

Freitag, 20. Dezember: 20.30 Uhr TVOe 3-SV Fellbach3, Sporthalle Oeffingen.

Samstag, 21. Dezember: 14 Uhr TSV Schmid2 – SG Remshalden2; 16 Uhr HSC Schm/Oeff – HSG Konstanz; 18 Uhr TSV Schmid2 – TV Weilstetten; 20 Uhr HC Schm/Oeff – H2Ku Herrenberg, alle Spiele Sporthalle Schmid2.

Ballettfachschule Ronecker

Cannstatter Str. 103, Tel. 0711/573330
Ballett für Silver Ager (für Anfänger geeignet): mittwochs 17 – 18 Uhr, Schnuppern möglich; Anmeldung E-Mail: mail@ballettfachschule.de

Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 0711/25858 5880, E-Mail: nordic-sports@gmx.de, Webseite: www.nordic-sports-vereinigung.de.
 Nordic Walking Lauftreff: Fellbach, Parkplatz Neue Kelter, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

Postsportgemeinschaft

www.psg-fellbach.de
 Fußball: Montag, 20 bis 22 Uhr, Kunstrasenplatz 1, Stadion Schmid2, Nurmweg.
 Hallenfußball: Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr, alte Halle des FSG, Pestalozzistr. 52.
 Gymnastikabteilung: Dienstag, 18 bis 19.30, Silcherschul-Halle, Tainer Str. 34.

SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 0711/586 905, Fax 0711/589 057, Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.

20. Dezember bis zum 6. Januar: Geschäftsstelle geschlossen.

SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
 Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.
 Kursinfos unter balance-svfallbach.de

SVF Loop

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
 Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.
 Infos: svfallbach.de/vereinseinrichtungen/sportzentrum-loop
 Yogazentrum: www.svfallbach.de/sportangebote/yogazentrum.html
 Dance Academy: www.svfallbach.de/sportangebote/dance-academy/informationen.html
 Trendsport Academy: www.svfallbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen.html
 Eltern-Baby-Sport: www.svfallbach.de/

sportangebote/baby-mama-sport.html.

SVF Nordic Walking und Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

SVF Reha und Gesundheitssport

Adipositas-Sport: dienstags 11.10 Uhr, Loop, Teilnahme mit Rehasportverordnung – Reinschnuppern ist jederzeit möglich.
 Rehasport mit Sturzprohylaxe: mittwochs 10.40 Uhr, Gäuäckerhalle I; Anmeldung E-Mail alber@svfallbach.de oder 0711/586905.

Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 0711/582 529, E-Mail: info@tev-fellbach.de.

Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger sind leihweise erhältlich, weitere Informationen unter Telefon 0171/471 0294.

TSV Schmid2

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Telefon 0711/951 939-0, Fax 0711/951 939-25, Öffnungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

TSV Activity

Bühlstraße 140, Tel. 0711/5104 9980
 Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr.
 Sauna (Wintermonate): Mo bis Fr 16 – 22 Uhr; Di und Fr auf Anfrage ab 9 Uhr; Sa, So und Feiertage 10-18 Uhr.
 Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 15.30 bis 19.30 Uhr; Di 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Mi 16.30 bis 19.30 Uhr; Do 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Fr 16.30 bis 19.30 Uhr; Sa und So 9 bis 15.15 Uhr.
 Infos: www.activity-fellbach.de.

TSV Sportforum

Wilhelm-Stähle-Straße 13
 Webseite: www.sportforum.tsv-schmid2.de.

TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Str. 13
 Tel. 0172/737 9055, Webseite: www.tanzen.tsv-schmid2.de.
 Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21

Uhr, Beweglich im Alltag: mittwochs 10 bis 11 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 0711/511 707, Fax 51 48 53, Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

OeFit Fitness- und GesundheitsCenter

Beim Seele 2, Tel. 0711/510 4665 – Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr.
 Infos: tv-oeffingen.de/sportangebote/oe-fit.

TVOe Fitness und Tanz

Kurse: dienstags 19 Uhr Jazztanz in der Festhalle; mittwochs 10 Uhr Taijiquan; 11.05 Uhr QiGong; 18 Uhr Tap Dance IV; 19.45 Uhr Line Dance, alle Spiegelsaal der Sporthalle 2; mittwochs 18.30 Uhr Vinyasa Yoga; 19.40 Uhr Yin Yoga, beide Gymnastikraum der Turn- und Festhalle; donnerstags 19 Uhr Tap Dance III; 20 Uhr Jazzstyle im Spiegelsaal der Sporthalle 2; Anmeldungen per E-Mail an _s.fabbro@gmx.de oder per Telefon 0711/519 815, Informationen unter www.tanz-balance-oeffingen.de

TVOe Gymnastik Body-Fit donnerstags

19.30 Uhr.

Jung und Aktiv

Abenteuerspielplatz

Schmid2, Nurmweg 4, Tel. 0711 516148, www.abenteuerspielplatz-fellbach.de.
 Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren.
 Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 14 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr.

Donnerstag, 19. Dezember: ab 14 Uhr Fenstersterne falten.

Jugendhaus Fellbach

Esslinger Straße 100, Tel. 0711 5851 5885, www.jugendhaus-fellbach.de, Öffnungszeiten Di 15 bis 19 Uhr; Mi von 16 bis 21 Uhr, Do bis So 15 bis 21 Uhr; Kinder-Treff von 6-9 Jahren Di bis Fr 15 bis 18 Uhr, Kinder-Treff von 10-12 Jahren Di bis Do 15 bis 18 Uhr und Fr bis So 15 bis 19 Uhr.

Volltreffer e.V.

Christliche und sozialdiakonische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Verlängerte Schmerstr. 6, Tel. 0711/540 4682, www.volltreffer-ev.de. Regelmäßige Termine: Volltreffer-Garten-Programm für Kinder ab der ersten Klasse, immer freitags ab 15.30 Uhr. Im Dezember mit dem Motto „Alle Jahre wieder“.

Notdienste

Ärzte

Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 1 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags, donnerstags 18 bis 22 Uhr und mittwochs und freitags 14 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr.

Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über die bundesweite Hotline 116 117 oder auf der Webseite: www.116117.de.

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 01806/071 122.

Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. 01805/557 890.

Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden über Tel. 116 117.

Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. 01806/073614. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Telefonische Voranmeldung nicht notwendig.

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst, Notfalldienstnummer 0761/1201 2000.

Tierärzte

Informationen zum tierärztlichen Notdienst am Wochenende und an Feiertagen unter Telefon 0800/930 0600 oder www.tiernotdienst-remm-murr.de.

Apotheken

Kostenfreie Rufnummer 08000/022 833; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/notdienstportal oder Tel. 01805/002 963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22833 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Mittwoch, 18. Dezember: Apotheke Alte Mühle, Augsburgstr. 674, S-Bad Cannstatt; Herdweg Apotheke, Herdweg 41, S-Nord.

Donnerstag, 19. Dezember: Alte Apotheke, Augsburgstr. 383, S-Untertürkheim; Apotheke im Romeo, Schozacherstr. 40, S-Rot.

Freitag, 20. Dezember: Luginsland Apotheke, Barbarossastr. 79, S-Luginsland; Central Apotheke Dr. Pfeifer, Alter Postplatz 2, WN-Kernstadt.

Samstag, 21. Dezember: Apotheke VITA, Seelbergstr. 24, S-Bad Cannstatt; Schwaben Apotheke, Gablenberger Hauptstr. 109, S-Ost.

Sonntag, 22. Dezember: Neue Apotheke, Gotthilf-Bayh-Str. 4, Schmid2; Apotheke Korber Höhe, Salierstr. 7/2, WN-Korber Höhe.

Montag, 23. Dezember: Seelberg Apotheke, Wildungerstr. 52, S-Bad Cannstatt; Apotheke im Milaneo, Mailänder Platz 7, S-Mitte.

Dienstag, 24. Dezember: Apotheke Marktgasse Einkaufspassage, Marktgasse 5, WN-Kernstadt; Apotheke am Löwenplatz, Kornwestheimerstr. 7, Remseck-Aldingen.

Mittwoch, 25. Dezember: Remstal Apotheke, Ruhrstr. 5, WN-Kernstadt; Apotheke im Carre, Daimlerstr. 69, S-Bad Cannstatt.

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	07151 19222
Friedhof Fellbach	0711 582468
Friedhöfe Schmid2 und Oeffingen	0711 584424
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung	07151 501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	07195 591-0
Polizei	0711 5772-0
Stadtverwaltung und Schulen	0711 5851-0
Stadtwerke Fellbach	0711 57543-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)	0711 584408
Störung Gas, Wasser	0711 578 1111
Störung Elektrizität	0711 57543-70
Überfall, Unfall	110